Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

LVQ Business Akademie

B07_02

Basisschulung Umgang mit Diisocyanaten

Sichere Umsetzung der Anforderungen zur Verwendung und zum Inverkehrbringen von **Diisocyanaten gemäß Eintrag Nr. 74 der REACH Verordnung**

Mit dem Inkrafttreten dieses Eintrags ergeben sich neue Verpflichtungen für Verwender und Lieferanten von Diisocyanaten. Stoffe und Gemische mit Diisocyanaten, die über dem Grenzwert von 0,1 Gew.-% liegen, dürfen nur verwendet werden, wenn der Anwender eine Schulung zum sicheren Umgang nachweisen kann. Es ist wichtig zu beachten, dass Diisocyanate aufgrund ihrer Reaktivität und der Möglichkeit von Freisetzung von Isocyanatdämpfen als potenziell gefährliche Chemikalien betrachtet werden. Was sind Diisocyanate? Bei Diisocyanaten handelt es sich um besonders reaktive chemische Bausteine zur Herstellung von Polyurethanen und Polyharnstoffen. Polyurethane sind vielseitige Kunststoffe, die in verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden, darunter: Polyurethan-Schäume, Klebstoffe, Beschichtungen und Dichtungen. Nur mit den Diisocyanate können die gewünschte Produkteigenschaften erreicht werden. Diisocyanate haben Geruchstoffe, die Atemwegserkrankungen hervorrufen können und zählen damit zu wesentlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz.

Ziel der Ausbildung

- Sensibilisierung der Beschäftigten und Führungskräften für das Thema Gefahrstoffe.
- Pflichterfüllung von Lieferanten und Anwender.
- Minimierung des Gesundheitsrisikos für Anwender im industriellen und gewerblichen Gebrauch.

Zielgruppe

Gefahrstoffbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Verantwortliche für das Gefahrstoffmanagement

Inhalte (AUSZUG)

- Chemikalienrecht – europäische Regelung
- CLP Verordnung
- REACH Verordnung
- Chemie des Diisocyanats
- toxikologische Gefahren
- Exposition gegenüber Diisocyanat
- Grenzwerte für die Okkupation
- Augenkontakt, Einatmen, Verschlucken, Hautkontakt
- Geruch als Hinweis auf die Gefahr
- Bedeutung der Volatilität für das Risiko
- persönliche Hygiene
- Erforderliche persönliche Schutzausrüstung
- Praktische Anweisungen für die richtige Verwendung und ihre Grenzen
- Risiko des Hautkontakts und der inhalativen Exposition
- Risiko im Zusammenhang mit dem verwendeten Applikationsverfahren
- Haut- und Einatmungsschutzschema
- Verstopfung, Leckagen, Wartung
- Beseitigung leerer Verpackungen
- Schutz der umstehenden Personen
- Identifizierung der kritischen Handhabungsphasen
- spezifische nationale Codesysteme
- Sicherheit auf der Grundlage des Verhaltens
- Gefährdungsbeurteilung
- Exkurs: Entsorgung
- Wissenstandsabfrage

Die Schulung muss alle 5 Jahre wiederholt werden, um die Aktualität nachzuweisen.

Termine in ONLINE Präsenz oder als INHOUSE

20.10.2027 oder auf Anfrage

Kosten

VDSI-PUNKTE Arbeitsschutz

610,00 Euro MwSt.-befreit; inkl. Seminarunterlagen

Förderung

Bildungsscheck 2.0

Weitere Themen

- B04 Abfallbeauftragter
- B07 Gefahrstoffbeauftragter
- B10 Brandschutzbeauftragter

LVQ Weiterbildung und Beratung GmbH
Ruhrorter Straße 47 ▪ 45478 Mülheim an der Ruhr ▪ LVQ.de
T 0208 99388-0 ▪ F 0208 99388-99 ▪ office@LVQ.de